

Ausweichende Antwort auf Schreiben vom 4.2.2013,
offenbar verfasst von dem vor dem Stadtrechtsausschuss
im Garagen-Kehrstreit unterlegenen Herrn Syga
vom Entsorgungsbetrieb. OB Ebling bleibt Antwort schuldig,
weshalb einige Vororte und Nobelviertel nicht zwangsbekehrt
werden.



Landeshauptsta
Mainz

Stadtverwaltung Mainz | Dezernat I | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Der Oberbürgermeister

Herrn
Hartmut Rencker
Fontanestraße 82
55127 Mainz

Postfach 3820 | 55028 Mainz
Rathaus | 3. OG
Jockel-Fuchs-Platz 1

Ansprechpartner
Name Hr. Syga
Tel 0 61 31 - 12 33 81
Fax 0 61 31 - 12 38 01
helmut.syga@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Mainz, 16.03.2013

Straßenreinigung im Stadtteil Lerchenberg

Sehr geehrter Herr Rencker,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 4. Februar 2013.

Ihre Auffassung, dass die Stadt und der Stadtrat in der politischen Pflicht stehen würden, endlich zielführend zu handeln, anstatt Unrecht zu konservieren, teile ich nicht und halte diesen auf den Stadtrat bezogenen Vorwurf, „Unrecht zu konservieren“ für äußerst subjektiv und nicht haltbar.

In Anbetracht dessen, dass in der Angelegenheit Straßenreinigung objektiv keine neuen Gesichtspunkte zu erkennen sind, bitte ich Sie, sehr geehrter Herr Rencker, zu respektieren, dass sich die Sach- und Rechtslage, wie auch mit Ihnen vor dem Stadtrechtsausschuss erörtert und von der Verwaltung mehrfach erläutert, verhält und bitte daher um Ihr Verständnis, dass ich nicht weiter auf Ihr erneutes Schreiben eingehe.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Ebling